

Wiesbadener Tagblatt.

No. 59.

Mittwoch den 11. März

1863.

Gestern wurde ein brauner Winterrock mit schwarzem Orleans gefüttert, mit Sammitragen, schwarzen, übersponnenen Knöpfen, in dessen Taschen sich zwei bunte Foulardtücher und ein weißes leinenes Taschentuch, P. J. 6 roth gezeichnet, befanden, unter Umständen angehalten, welche schließen lassen, daß derselbe gestohlen worden ist.

Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich sofort hier zu melden.

Wiesbaden, den 10. März 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rößler.

Holzversteigerung.

In den Domantial-Walddistrikten Altenstein, Abtheilung a., b. und c., Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus, wird

Donnerstag den 12. März l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend,

20 buchene Stämme von 850 Ebfß,

65 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,

3600 Stück buchene Wellen,

38 $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz, sodann

im Distrikt Eschbach, Gemarkung Hahn:

21 kieferne Stämme von 305 Ebfß,

100 Stück kieferne Wellen

öffentlich versteigert.

Der Anfang ist im Distrikt Altenstein in der Abtheilung a. und kommt das Gehölz im Distrikt Eschbach zuletzt zur Versteigerung.

Bleidenstadt, den 2. März 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

83

Betté.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 4. d. M. stattgehabte Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten Bahnholz und Grub vom Gemeinderathe genehmigt worden, soll nunmehr das versteigerte Gehölz Donnerstag den 12. d. M. Morgens 8 Uhr den Steigern zur Abfahrt überwiesen werden.

Wiesbaden, den 10. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr bei Gelegenheit der anderweiten Verpachtung des städtischen Grundstücks hinterm neuen Todtenhofe von 66° 50' wird eine weitere städtische Grundfläche von den zur Vergrößerung des Todtenhofs erworbenen Grundstücken von circa 49 Meterruthen auf die Dauer eines Jahres mitverpachtet.

Wiesbaden, den 10. März 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. März d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Mathias Schirmer Witwe., Elisabeth geb. Thon, und deren Kinder dahier, die nachbeschriebenen Grundstücke mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause hieselbst versteigern:

Sich. No. Mg. Rth. Sch.

- 1) 6986 — 79 77 Acker am Castelerweg ober der Spelzmühle zw. Friedrich Mühl und Anton Christmann, ist mit Weizen besamt und hat 1 Baum, gibt 17 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 2) 6987 — 1 9 96 Acker im Hammersthal zw. Wilhelm Kimmel 4r u. Christian Weil, ist mit Weizen besamt, gibt 24 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 3) 6989 — 85 44 Acker im kleinen Feldchen zw. dem Centralstudienfonds und Reinhard Herz, gibt 46 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 4) 6990 — 18 10 Acker auf der breiten Salz zw. Wilhelm Böw und dem Centralstudienfonds;
- 5) 6992 — 44 20 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Wilh. Kimmel 4r und dem Centralstudienfonds, gibt 48 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 6) 6994 — 70 38 Acker oberm Heiligenborn zw. Daniel Kraft und Jonas Weil, gibt 38 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 7) 6995 — 67 74 Acker oberm Kirschbaum zw. Wilh. Kimmel 4r und Joh. Pfl. Christmann Wwe., gibt 1 fl. 48 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 8) 6998 — 58 53 Acker beim oberen Hollerborn zw. Heinrich Thon u. Philipp Möll, gibt 32 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 9) 6999 — 67 77 Acker durch den Mühlweg ziehend zw. Hermann Schirmer und Carl Blum, mit Korn besamt, gibt 15 fr. Zehntannuität;
- 10) 7000 — 71 92 Acker unter Badersbaumstück zw. Heinr. Dörr und Ferdinand Wengandt, hat 1 Baum, gibt 15 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 11) 7001 — 1 29 Acker durch den Schiersteinerweg ziehend zw. Herzogl. Domäne und Jacob Weber, hat 4 Bäume, gibt 2 fl. 5 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 12) 7002 — 46 30 Acker durchs Bornsloß ziehend zw. Herzogl. Domäne beiderseits, mit Korn besamt, gibt 25 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 13) 7003 — 23 42 Acker hinter der Hainbrücke zw. Herzogl. Domäne und Reinhard Herz, mit Korn besamt, gibt 12 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 14) 7004 — 47 10 Acker hinter der Caserne zw. Johann Faber und Dr. Philipp Bertram, gibt 25 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 15) 7005 — 46 22 Acker hinter der Glendewiese zw. Ph. Beck und Ludwig Unkel, mit Korn besamt, gibt 10 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 16) 7006 — 92 80 Acker ober der Gerstengewann zw. Heinr. Dörr und Heinrich Wintermeyer, mit Weizen besamt, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 17) 7007 — 57 60 Acker im Rohlforb zw. Friedrich Schaad u. Michael Füssingers Erben, gibt 31 fr. 3 hll. Zehntannuität;

- | Stad. No. | Wg. | Mth. | Sch. | |
|-----------|-----|------|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18) 7008 | 1 | 82 | 50 | Acker im kleinen Feldchen zw. Herzogl. Domäne beiderseits, gibt 1 fl. 40 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 19) 7009 | — | 47 | 1 | Acker auf dem Mosbacherberg zw. Herzgl. Domäne und dem Weg, gibt 25 fr. 3 hll. Zehntannuität; |
| 20) 7010 | — | 46 | 81 | Acker im Kohlforb zw. Georg Daniel Christmann und Herzogl. Domäne, gibt 25 fr. 3 hll. Zehntannuität; |
| 21) 7011 | 1 | 8 | 16 | Acker unterm krummen Weg zw. Ludwig Unkel und Conrad Heus, mit Weizen besamt; |
| 22) 7013 | — | 93 | 73 | Acker stößt auf den Castelerweg zw. Rathscassirer Maurer Wwe. und Gemeindegut, mit ewigem Klee bestellt, gibt 1 fl. 31 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 23) 7014 | — | 35 | 31 | Acker bei der Kupfermühle zw. Reinhard Herz und Carl Röll, ist mit Korn besamt, gibt 19 fr. 1 hll. Zehntannuität; |
| 24) 7025 | 1 | 45 | 64 | Acker unter der Hainbrücke zw. Georg David Schmidt und Heinrich Thon, gibt 1 fl. 20 fr. Zehntannuität; |
| 25) 6991a | — | 22 | 34 | Acker am Bleidenstadterweg — links — zw. Conrad Werte u. Heinrich Born, gibt 5 fr. Zehntannuität; |
| 26) 6991b | — | 8 | — | Acker daselbst — rechts — zw. Conrad Werte und Heinrich Born, gibt 1 fr. 3 hll. Zehntannuität; |
| 27) 6993 | — | 61 | 24 | Acker am Mosbacherberg zw. Friedrich Stritter Wwe. und Jacob Freinsheim, gibt 33 fr. 2 hll. Zehntannuität; |
| 28) 7015 | — | 95 | 5 | Wiese im Sickersberg zw. dem Wald und Herzogl. Domäne; |
| 29) 7016 | — | 30 | 19 | Wiese daselbst zw. Herzogl. Domäne beiderseits; |
| 30) 7017 | — | 82 | 66 | Wiese daselbst zw. Herzogl. Domäne beiderseits; |
| 31) 7018 | 1 | 1 | 73 | Wiese bei St. Born zw. Friedrich Stritter Wwe. und Ludwig Wintermeyer; |
| 32) 7019 | — | 92 | 18 | Wiese im Aulamm zw. dem Feld und den Wiesenauflößern neben dem Wassergraben; |
| 33) 7020 | — | 54 | 98 | Wiese in Steckersloch zw. Johann Rauschenberger Wwe. und Heinrich Wintermeyer. |

Wiesbaden, den 7. Februar 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
1752 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr soll der Nachlaß der verstorbenen Frau Jacob Sabel Wttb. von hier, bestehend aus Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Weiszeug etc., gegen gleich baare Zahlung Michelsberg 8 versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. März 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
2993 Coulin.

Bekanntmachung.

Friedrich Engelmann Wittve dahier läßt Freitag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr in ihrer Wohnung, Stiftstraße No. 5, zwei Pferde mit Geschirr, einen Wagen, einen Karren, einen Pflug, eine Egge und sonst allerlei Deconomie-Geräthschaften, auch einige Fuder Kornstroh, circa 20 Etnr. Kartoffeln und eine Grube Dung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. März 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3139 Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 11. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- 1) eine Commode,
 - 2) ein vollst. Bett, ein Canape, eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Tisch und ein Spiegel,
 - 3) ein Klappstisch und ein Canape
- versteigert.

Wiesbaden den, 10. März 1863.
3140

Der Gerichtsvollzieher.
Diebrücker.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 11. März Nachmittags 4 Uhr in dem Rathhause dahier

- a) ein vollst. Bett, ein Canape, eine Commode, ein Küchenschrank, ein Kleiderschrank, ein Secretär und ein runder Tisch mit 4 Stühlen,
 - b) eine Partie Borde,
 - c) ein Canape, ein Strohsack, ein Kleiderschrank, eine Bettstelle, zwei Stühle, zwei Kinderbettladen, zehn Bilder in Rahmen, vier Frauenhüte, eine Broche, ein Armring, zwei Mässe, eine Kiste, eine Partie Kleider, ein Herrnmantel, eine Partie Holz und Steinkohlen und eine Partie Lappen,
 - d) ein Küchenschrank und ein Bett
- versteigert.

Wiesbaden, den 10. März 1863.
3141

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Holzversteigerung.

Freitag den 13. März d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in den Ehrenbacher Gemeindewaldungen an der Straße von Neuhoß nach Kirberg folgendes Gehölz versteigert:

1) District Scheid:

- 4 eichene Baustämme von 158 Cbßß.,
- 2 1/2 Klafter eichenes Holz,
- 1 Klafter Stochholz,
- 95 Stück Wellen;

2) District Spitzwald:

- 4 kieferne Stämme von 30 Cbßß.,
- 4 1/2 Klafter kiefernes Holz,
- 200 kieferne Wellen;

3) District Zugmantel:

- 26 lerbene Baustämme von 200 Cbßß.,
- 815 " Gerüstholzer,
- 175 " Baumpfähle,
- 6 1/4 Klafter kiefernes Holz und
- 3850 kieferne Wellen.

Der Anfang wird im District Scheid gemacht.

Ehrenbach, den 6. März 1863.
3142

Der Bürgermeister.
Wittlich.

Bei der am 11. März stattfindenden **Aeckerversteigerung** läßt Unterzeichneter ein im District Alzelberg gelegenes **Baumstück** von 50° 80' zwischen Phil. Weygand und F. Dorfelder mit 15 Obstbäumen bester Sorte bepflanzt mitausbieten.

Ehr. Martin. 2591

Frische Schellfische

und Bratbückinge sind wieder eingetroffen bei

3054

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Strohsohlen & Strohmatten in der Filanda.

3143

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. März Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Pferd, Rühen, Oeconomiegeräthschaften 2c. in dem Hause der
Peter Ulrich 3r Wittwe in Erbenheim. (S. Tagbl. 58.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Nachlässe des Buchdruckers Friedrich Häuser von Braubach
und des Tagelöhners Caspar Müller von Meudt, in dem Rathhause.
(S. Tagbl. 57.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung von Kieferholz in dem Hofe des Bürgermeisters zu Rambach.
(S. Tagbl. 57.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Klostermühle und verschiedene Ackerversteigerungen. (S.
Tagbl. 57 u. 58.)

Vanderauwera'sche Concursmasse

(Emma Galladee).

2944

Heute Mittwoch den 11. März Fort-
setzung der Waaren-Versteigerung im Locale
des Herrn Engel:

**Blumen, Bänder, Hüte, Hutfacons,
Hutstoffe, Wolle, Baumwolle, ächte
Spitzen und Schleier, Parfümerien 2c.**

Tapeten-Versteigerung.

Mittwoch den 18. März d. J., Vormittags 9 Uhr, werden auf freiwilliges
Anstehen eine Partie

Tapeten und Borduren,

größtentheils Glanztapeten, für große und kleine Zimmer eingetheilt, in
dem Hause Geisbergstraße No. 4 dahier gegen baare Zahlung öffentlich an den
Meistbietenden versteigert.

2942

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel 2c. bewährt, sind nur
allein zu haben, das ganze Paket à 14 fr., das halbe à 7 fr. bei

277

A. Quersfeld, Langgasse.

Grosse Flensburger & Ostender Austern

soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. 3146

2925

Cours de français

pour les Dames et les Ddemoiselles

par une dame française.

O u v e r t u r e :
Le mercredi 8 Avril à 10 heures.

Programme.

1. Enseignement théorique et pratique de la Grammaire.
2. Eléments de Littérature. Compositions littéraires — Style épistolaire
Histoire de la Littérature en France.
3. Histoire de France.
4. Géographie de la France.
5. Conversations et lectures raisonnées.

Pour suivre ce cours il faut connaître les premiers éléments de la Grammaire française et être capable d'écrire sous la dictée.

Leçons particulières.

S'adresser, provisoirement, Friedrichstrasse 8 au 1er étage de 10 h. à midi.

Freitag den 13. März Abends 6 1/4 Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Siebente Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs.

P r o g r a m m.

- 1) Quartett von Haydn. (D-moll.)
- 2) Quartett von Mozart. (A-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (E-dur, op. 59. No. 1.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der A. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung. 15458

Der Besitzer der 4 1/2 % **Schwedischen Obligation Lit. B.** No. 5626 wird ersucht, sich auf dem Comptoir des Unterzeichneten zu melden.

3147

Raphael Herz Sohn.

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem fortwährend billigt zu beziehen und werden Bestellungen entgegengenommen bei Herrn Kaufmann August Herber (Marktstraße 23), sowie im Laden der Filanda (Nerostraße 1).

2933

G. W. Schmidt in Biebrich.

Gummischuhe,

für Herren, Damen und Kinder, zu billigen Preisen empfiehlt

3148

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Commissionslager einer Bielefelder Fabrik
in allen Sorten Leinen $\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit, Da-
mast und Drellen (in Tafel- und Handtücher und
Servietten), fertige Herrn- und Damenhemden,
Taschentücher und Wäsche aller Art zu den Fabrik-
preisen.

2632 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Hausmacherleine,

gebleicht und ungebleicht, sowie Hausmacherleine:
Gebild aus Herzoglich Nassauischem Corrections-
haus zu Kloster Eberbach sind in großer Auswahl
vorräthig bei

2632 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Böhmische, Schlesische, Herrnhuter Leine und Leinen-
Gebild habe wieder eine große Sendung empfangen.

2632 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Lager in allen Arten Herrn- und Damenkleiderstoffen, alle Arten
Baumwollzeuge, Bettzeuge, Barchente, Zwisch, Futter-
stoffe etc. etc. zu den billigsten und nur festen Preisen.

2632 **J. M. Baum, Neugasse 7.**

Webergasse 18. Webergasse 18.

Die neuesten Facons in

Frühjahrsmäntel & Paletots

erhielt ich soeben und empfehle dieselben zu den bil-
ligsten, jedoch festen Preisen zur gefälligen Abnahme.

H. Propach,

Damenkleidermacher.

Sämmtliche Facons werden in jedem beliebigen Stoffe in kürzester
Zeit angefertigt.

2672

Für Confirmanden!

Glatte Mulle für Unterröcke und Kleider per Elle von 13 fr. an, gestickte
Unterröcke und Einsätze zum Einkaufspreis; auch werden die Kleider,
Mäntel und Mantillen zu sehr mäßigen Preisen angefertigt bei

2999 **Ant. Wallenfels, Kirchgasse No. 10.**

Hanf, Flachs & Leinen-Lager

3149 von **Georg Dix, Seiler, Spiegelgasse No. 6.**

Zu verkaufen sind große und kleine Spiegel, Deckbetten und Kissen
Nerostraße No. 30.

2984

Neugasse 3 ist Gerstenstroh, Dickwurz u. Kartoffeln zu haben. 3150

Messina - Orangen,

schöne saftige Waare, à 4, 5 u. 6 fr. empfiehlt

3054

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Hôtel Hartmann, Mühlgasse 3.

1861er Pfälzer Wein die geachtete Flasche 24 fr.

3006

Von Heute

Winterbier aus der Actienbrauerei

in Mainz, per Schoppen 4 fr.

J. Poths.

3046

Sämmtliche Theesorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

980

Jean Geismar, Langgasse 31 in Wiesbaden.

Kalbsteisch pr. Pfd. 10 fr.

zu haben bei

Johann Schreibweis, Nerostraße. 3151

4 Pfd. gemischtes Brod 2r. Sorte 14 fr.

3 " " " 2r. " 10¹/₂ "

4 " " Kornbrod 13 "

bei

C. Bogler,

Marktplatz 7.

3087

4 Pfd. Schwarzbrod

14 fr.

3 Pfd.

dto.

10¹/₂ fr.

bei Ph. Reuscher, Eck der Kirchgasse, C. Rücker, M. Müller und W. Filbach.

Spelzmühle, den 10. März 1863.

Aug. Fach.

3152

Muhrkohlen

prima Qualität, fette und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei

3083

Hch. Heyman, Mühlgasse No. 2.

Hochheimer Kohlen.

Auf der Grube kostet der Zain 2 fl., nach Wiesbaden an das Haus geliefert 3 fl. Der Zain enthält 30 Kubikfuß und wiegt circa 11 Centner.

2192

J. Fritz.

Ein tafelförmiges sehr gutes Clavier

ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres Exped.

3153

Nerostraße 33 werden Champagnerflaschen zu kaufen gesucht.

3154

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 59)

11. März 1863

Einladung zur Subscription

auf das historische, den Bewohnern Wiesbadens gewidmete Trauerspiel
„Columbus“ von Karl Kösting. Preis 1 fl.
Eine Liste ist bereits in Circulation gesetzt.

3155

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Bürgerverein.

887

Heute Abend **Generalversammlung.** Besprechung einiger Vereins-
angelegenheiten. **Der Vorstand.**

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Da mit dem Beginn des Frühjahrs unsere Vorschuß- und Creditgewährungen voraussichtlich wieder stärker in Anspruch genommen werden und deshalb auf eine angemessene Vermehrung unserer Betriebsmittel zeitig hingewirkt werden muß, so machen wir darauf aufmerksam, daß fortwährend Kapitalien jeder Größe gegen vierprocentige Verzinsung und auf vierteljährige Kündigung von uns angenommen werden.

Die Sicherheit, welche der Verein seinen Gläubigern bietet, besteht in der durch die Statuten festgesetzten solidarischen Haftbarkeit sämtlicher (gegenwärtig 498) Mitglieder für die von dem Verein aufgenommenen Anlehen.

Capitaleinzahlungen bitten wir an unseren Cassirer, Herrn Kaufmann **August Roth**, gegen Interimsquittung zu leisten, welche demnächst gegen den von dem Vorstand ausgefertigten Schuldschein umgetauscht wird.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

Der Ausschuß.

101

Schützenverein zu Wiesbaden.

Den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins, welchen die Liste zu Zeichnung von Beiträgen zur Erbauung und Anlage eines Schießstandes nicht zugekommen sein sollte, zeigen wir an, daß diese Liste noch bis zum 15. d. Mts. bei dem Cassirer des Vereins, Herrn Kaufmann **Nitter**, Taunusstraße No. 2, offen liegt. Wiesbaden, 6. März 1863.

3156

Der Vorstand.

Turnverein.

Samstag den 14. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, **Generalversammlung** im Locale bei Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

27

Der Vorstand.

Zur Messe in Mainz
im Hôtel zum Schützen-Hof.
 Der Verkauf des seit vielen Jahren als bekanntes,
 erstes und größtes

Herren-Kleider- und Schlafröcke-Magazin

trifft diesmal einige Tage später ein.

Ich mache daher das geehrte Publikum von Wiesbaden resp. Umgegend, darauf
 aufmerksam, zu warten, wenn sie Geld sparen wollen, bis zum
Donnerstag den 12. l. M.

Dort treffen Sie dann ein wahrhaft prachtvolles, elegant und nach der neuesten
 Façon gearbeitetes, **Herren-Kleider-Lager** an für
Frühjahr und Sommer.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur

aus Frankfurt und London,

3138 wie bekannt im **Hôtel zum Schützenhof** in Mainz.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem geehrten Publikum die freundliche
 Anzeige zu machen, daß er sich als

Dachdeckermeister

an hiesigem Platze etablirt hat und verspricht neue Arbeit, sowie vorkommende
 Reparaturen zur größten Zufriedenheit auszuführen mit der Bitte um geneigten Zu-
 spruch.

Wiesbaden, den 11. März 1863.

Peter Ignaz Schwanz,

3157 wohnhaft bei Herrn Schloß, Bleichstraße N. 3.

Pumpenmacher Math. Westerberger

in Marzheim empfiehlt eine neue Art **Pumpen**, Pfuhschöpfen, welche per
 Stoß 5—6 Maas auswerfen und dabei sehr leicht gehen. Eine Probe steht bei
 Herrn Friedrich Möll, Friedrichstraße 9. 3158

K a l k,

frisch gebrannter, am 11. d. und die nächstfolgenden Tage bei

J. K. Lembach in Diebrich. 109

Eine noch neue Glinte, als Stock zerlegbar,
 für 10 Gulden zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3159

Ein **Acker**, auf die Erbenheimer Chaussee stoßend, ist zu verpachten.
 Näheres Frankfurterstraße 4. 3160

Feinstes prima Apfel- u. Birnengelée
 15 fr. per Pfund bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 3137**

4 Pfd. **Brod** 1r Sorte 14 fr.,

4 Pfd. **Kornbrod** 13 fr.

3144

Philipp Kimmel, Neugasse 18.

Allerneneſte

Grosse Geldverloosung

von 2 Millionen 400,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,

garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Crt.

Ein halbes " " " 1 " " "

Zwei viertel " " " 1 " " "

Vier achtel " " " 1 " " "

Unter 19700 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark

200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000,

8 mal 10,000, 2 mal 8000, 2 mal 6000, 4 mal 5000,

8 mal 4000, 18 mal 3000, 50 mal 2000, 6 mal 1500,

6 mal 1200, 106 mal 1000, 106 mal 500 u.

Beginn der Ziehung am 18. März.

Kein anderes Staats-Unternehmen bietet bei gleicher Solidität und bei einer verhältnißmäßig kleinen Einlage so große Chancen dar.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn!“

wurde im verflossenen Jahre am 2. Mai zum 17. Male und am 25. Juli zum 18. Male das größte Loos, so wie in den letzten 3 Monaten 2 Mal der größte Hauptgewinn bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Ratenen oder gegen Postvorschuß selbst nach den entferntesten Gegenden, führe ich prompt und verschwiegen aus, und sende amtliche Ziehungslisten u. Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

79

Frische Ruhrkohlen

sind zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Diebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, Webergasse No. 16, zu machen. 3161

Zimmerspäne franco Haus per Karrn 1 fl. 18 fr. sind stets zu haben bei

Ph. Somsack,

an der Actienbrauerei längs der Sonnenberger Chaussee.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Joh. Adrian, Michelsberg No. 6, abzugeben. 3162

In Mainz zur Messe
im Hotel Schützenhof am Markt
 befindet sich der billige Verkauf von

Leinen- und Halbleinenwaren

von
Wilhelm Baruch aus Breslau & Cöln.
 Totaler Ausverkauf meines Feinwaarenlagers.

Es sollen und müssen
 25 Risten holländische, belgische, englische, sächsische, westphälische, Bielefelder
 und Hausmacher Leinwände, prachtvolle Damast- und Gravid-Gedede, Hand-
 tücher, Tisch- und Taschentücher, sowie 100 Duzend reinste französische
 Glacé-Gandische per Paar zu 18 und 24 fr. um 25 bis 30 Procent
herabgesetzten Preisen ausverkauft werden!!

Von einem Concursmassen-Verwalter in Breslau, sowie von einem Geschäftshause, welches sich augenblicklich in Geld-
 verlegenheit befindet, sind dem Kaufmann und Agenten **Wilhelm Baruch** aus Breslau und Cöln große Posten leinener und
 halbleinener Waaren zum schleunigsten Verkaufe übertragen worden mit dem Bemerken, solche auf den bedeutenderen süddeutschen
 Messplätzen, wenn auch mit außergewöhnlichen Opfern, so schnell als möglich zu Gelde zu machen.

Es sind nun diese Waaren während der Mainzer Messe zum gänzlichen Ausverkauf gestellt, und dürfte sich ein hoch-
 geschätztes Publikum um so mehr zur Besichtigung derselben veranlaßt fühlen, da hier keineswegs solche Waaren feilgeboten werden,
 wie dieses auf Messen und Märkten öfter der Fall, sondern nur wirklich gediegene, wie man sie an Kunden zu verkaufen gewöhnt ist.
 Um jedoch jedem nur irgend denkbaren Zweifel im Voraus zu begegnen, zumal bei den vielfachen Täuschungen, welche seit
 Jahren im Leinenhandel vorgekommen, und wohl fühlend, daß man einem Fremden nicht ohne Weiteres Vertrauen schenken kann,
 wird eine

Prämie von 500 Gulden

ausgetheilt werden, von 35 fl. wird die Summe und Strecke nach Mainz vergütet. Diejenigen, welche
 10 fl.) werden gegen Einfindung des Betrages genau und gewissenhaft ausgeführt.

von 35 fl. wird die Güte und Reineise nach Waanz vergütet.
10 fl.) werden gegen Einsendung des Betrages genau und gewissenhaft ausgeführt.

Preis-Courant. — feste Preise.

Reine leinene Taschentücher, das halbe Duzend 42 kr., 48 kr., 1 fl. Leinene Einfäße in Herrenhemden, das halbe Duzend 1 fl. 45 bis 3 fl. 30 kr. Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Duzend 54 kr., 1 fl., 1 fl. 45 kr., per Elle von 6 kr. an. Küchenhandtücher, das halbe Duzend 36 kr., per Elle 5, 6 und 9 kr.

500 Duzend weiße Taschentücher, 24 bis 30 kr. das halbe Duzend. Glace-Handschuhe, feinste Qualität, 18 bis 24 kr. das Paar. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Arbeitshemden 12 fl., bessere Sorten 13, 14 fl. Feinste Pariser Glace-Handschuhe, 3 Paar 1 fl. 100 Duzend leinene Theeservietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 kr., 50 Stück ordinäre Leinen, von Landleuten beabachtet, das Stück 3 bis 4 Thaler. Feinere Sorten, 11, 12 und 14 fl. bis 18 fl. Hausleinen, mit Baumwolle gemischt, 13, 14, 15 fl. per Stück.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14 ¹/₂, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit runden, egalem Ja- den, sehr weißer diesjähriger Naturbleiche, zu den schönsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl., Hausleinen, aus Rigier- Haus gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 fl. bis 25 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stuben- handtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas- Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend um 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr., 2 bis 5 fl. **Französische batistleinene Taschentücher** mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl., 2 Viertel breite Betttücher-Leinen ohne Naht.

Außer diesen hier obengenannten Waaren befindet sich in meinem Engros-Lager hier noch eine Partie halbleinene Artikel in schwerer und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden. Stubenhandtücher, das halbe Duzend 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Gedeck mit 6 Servietten 2-3 fl. Eine Partie Halbleinen, für Kinderhemden und Bettwäsche sich eignend, das Stück 5 fl. 30 bis 7 fl.

Wilhelm Baruch aus Breslau & Cöln,
im Schützenhof, im Schützenhof am Markt.

**Frischen Astrachaner Caviar, Pommerische Gänsebrüste
und Nord. Kräuter-Anchovis**

empfehlen

5

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22, empfiehlt 1863r **Laberdan**, frischen **Sabljan**, süße **Bratbückinge**, trocknen **Stocfisch**. 3163

Sols, Turbot u. Schellfische

bei **Chr. Ritzel Wittwe**. 3164

Prima Kernseife per Pfd. 14 fr.,

Walmölseife per Pfd. 12 fr.

3137

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Für Metzger!

Schöne buchene **Sackstöcke** und **Scheiben** sind zu haben Dambachthal No. 1. 3165

Schön gearbeitete russische kalblederne Herrnstiefeln, höchster Preis 5¹/₂ fl., wie jedes andere Schuhwerk vorrätig und nach Maß, äußerst billig, ferner Gummi- und Filzschuhe bei **S. Roth**, Hochstätte 26 nächst dem Michelsberg.

Nerostraße 30 ist **Sen**, **Kleeheu** und **Grummet** zu haben. 2984

Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, **Distelfinken** und mehrere **Secken** sind zu verkaufen Saalgasse 8, Hinterbau. 3166

Unterricht in der **russischen Sprache** wird erteilt, für Damen und Herren getrennt. Honorar für 1 Stunde 20 fr. Näheres zu erfragen in **Wilhelm Roth's** Hof-Kunst- und Buchhandlung. 2172

Vor einiger Zeit blieb ein dunkelgrün seidener **En-tous-cas** irgendwo stehen. Gegen Belohnung abzugeben bei der Exped. d. Bl. wird gebeten. 3167



Vor einigen Tagen entlief in Wiesbaden ein weißgrau u. schwarz getigelter starker **Hund**, männlichen Geschlechts. Wer hierüber Auskunft erteilt oder den Hund zurückbringt, erhält eine Belohnung.

M. Schilling in Sindlingen bei Höchst. 3168

Ein mittelgroßer, getigelter **Hund** mit weißer Blasse, weißer Brust und einem weißen Vorderfuß ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung wird um gest. Auskunft gebeten Heidenberg 3. 3169

Am vorigen Donnerstag entlief ein schwarzer englischer **Sühnerhund** mit weißer Brust und weißen Unterläufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres Exp. d. Bl. 3104

Zu einem außerordentlich lucrativen Geschäfte, welches wöchentlich 50 Procent sicher abwirft, wird ein Theilhaber mit vorläufig nur 100 fl. gesucht. Reflectirende belieben sich unter Zusicherung der strengsten Discretion schriftlich an die Exped. d. B. unter der Adresse A. B. zu wenden. 3170

Ein Laden,

möglichst mit daran floßendem Zimmer, wird zu mietthen gesucht; derselbe muß sich in der Kurlage befinden, und bittet man Offerten in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. Z. abzugeben. 3171

Ein geübter **Secretent** findet für einige Monate dauernde Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 3172

Eine **Wohnung** in Mitte der Stadt, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und nöthigen Zubehör, wird auf Ende d. M. für 2 Personen zu miethen gesucht. Offerten Mühlgasse 2 Parterre. 3107

Eine Frau sucht Beschäftigung in allen Arbeiten. Näh. Expedition. 3173

Stellen-Gesuche.

Ein starkes, reinliches Mädchen wird auf 1. April gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 3111

Es wird zu häuslichen Geschäften eine bejahrte Person in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Exped. 3114

Ein reinliches Dienstmädchen wird auf den 1. April gesucht Mühlgasse 9. 3116

Ein reinliches Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht und auch etwas kochen kann, wird gesucht. Geisbergstraße 5, parterre. 3118

Ein Hausmädchen, welches mit Kindern umgehen kann, wird Emserstraße No. 3 gesucht. 3120

Ein junges Frauenzimmer, welches der englischen Sprache mächtig, in allen feinen Handarbeiten bewandert ist, frisiren und serviren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne. Näheres Exped. 3126

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näheres Expedition. 3174

Ein Mädchen, welches bis jetzt bei hohen Herrschaften war, wünscht sich zu placiren als Haus- oder Zimmermädchen, auch bei einer ältern Dame, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 3175

Ein reinliches Mädchen sucht auf den 1. April eine Stelle als Köchin; dasselbe ist erfahren in aller Hausarbeit. Näh. Taunusstraße 23. 3145

Ein fleißiges Mädchen sucht eine Stelle auf 1. April, am liebsten in einer stillen Familie. Näh. Taunusstraße 23. 3145

Ein junges reinliches Mädchen wird gesucht Neugasse 18. 3144

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande wird in eine stille Familie zu Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 3176

Ein Mädchen auf 1. April gesucht Kranz 3. 3177

Ein kräftiges Mädchen, welches möglichst selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet am 1. April in einem benachbarten Orte von Wiesbaden eine Stelle gegen 60 fl. Jahrlohn. Näheres in der Exp. 3178

Ein Mädchen wünscht eine Stelle als Hausmädchen Saalgasse 9. 3179

Es wird ein braves Mädchen bei Vieh gesucht Wellritzstraße 10. 3180

Ein braves evangelisches Mädchen, das schon in bürgerlichen Haushaltungen gedient hat und zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht. Näh. Exp. 3181

Lehrling-Gesuch.

Wohlerzogene Jungen können das Cini Geschäft erlernen. Dieselben erhalten Anfangs 1 fl. 45 kr. per Woche und später je nach Leistungen Zusatz.

F. Thilo, Langgasse 25. 3093

Ein wohlerzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei **Julius und Adolf Hartmann**, Schwalbacherstraße 31. 3182



Es sind **Kapitalien** von jeder Größe stündlich zu haben bei

Friedrich Schaus,

große Burgstraße 10.

2000 fl sind auf den 1. April auszuleihen. Näheres in der Exp. 3183

1200—1500 fl. Vormundschaftsgeld sind bis Mai l. J. auszuleihen. Näheres kleine Schwalbacherstraße No. 5. 3184

Stiftstraße 7 (Landhaus) ist das bisher von einer englischen Familie bewohnte Logis im ersten Stock, 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. April 1863 zu beziehen; auch kann dasselbe wieder zusammen abgegeben werden. Dasselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 3185

Taunusstraße 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3186

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet steht monatweise sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. 3074

Zu vermieten

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör, möblirt, auf längere Zeit auch unmöblirt, Landhaus Feldack, Leberberg 2. 2740

Metzgergasse 13 können 2 Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. 3045

Metzgergasse 13 ist bis zum 1. April eine Scheuer nebst Pferdestall zu vermieten. 3045

Ein Arbeiter kann Kost und Logis haben Kleine, Schwalbacherstraße No. 1. Auch ist daselbst eine **Kinderbettstelle** zu verkaufen. 3187

Dem löblichen hiesigen Gesangverein „**Liederkranz**“ den herzlichsten Dank vom 9. März Abends. C. E. A. B. 3188

Lieber Jean M....

in der Marktstraße.

Wir wünschen Dir mit Hand und Mund

Und aus dem tiefsten Herzensgrund:

„Sei glücklich Freundschaft immerdar

Im neubegonnen Lebensjahr!“ 3189

Vivat Gretchen!

Zum heutigen 18ten Geburtstag gratulirt. Ein Verehrer von der P. C. 3190

Dem Herrn Schwob **C. K.** ein dreimaliges donnerndes Lebehoch zu seinem heutigen Geburtstag. Das Fäßchen trinken wir im Felsenkeller. N. N. 3191

Die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben Vater zu seinem 34. Geburtstage von seinen Kindern A. H. L. H. F. H. M. H. M. H. 3192

Vivat Rudolph!

Ich gratulire Dir zu Deinem 25. Geburtstag vom Schlosser Meinecke bis in Felsenkeller. Dein Freund V. W. 3193

Ein donnerndes Hoch dem **H. Körber** zu seinem 25. Geburtstag. A. Z. 3194



Ein dreimal donnerndes Hoch durch die Hochstätte unserm Freund **Johann D...** zu seinem heutigen Geburtstage! 3195



Einen herzlichen Glückwunsch der **L. A. E. W...** zu ihrem 15ten Geburtstag von ihrem treuesten Freund **G. W...** 3196

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Tell.** Große Oper in 4 Akten. Musik von Rossini.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.